

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 69. Sonnabend, den 21. März 1846.

Angekommene Fremde vom 19. März.

Frau Gutsh. Gräfin Nielzynska aus Iwno, l. Wilh.-Str. Nr. 17.; Hr. Stud. Graf Plater aus Berlin, l. Schützenstr. Nr. 1.; Hr. Gutsh. v. Moszczenski aus Nagradowice. l. Schützenstr. Nr. 26.; Hr. Commiss. Gerber aus Bolechowo, die Hrn. Posth. Michaelis aus Kurnik, Kunau aus Stenzewo, Hr. Dr. Zelasko u. Hr. Lieut. v. Schmeling aus Dwinśl, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufm. Piotrkowski aus Jarocin, Kurzig aus Rakwitz, Salinger aus Czarnikau, l. im Eichenkranz; Frau Gutsh. v. Dobrynska aus Baborowo, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Landw. Hanschke und Schonert a. Weiß, l. in der Stadt Slogau; Hr. Geistl. Westphal aus Rähme, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Stahrl. Oberrichter, aus Zielonka, Hr. Apoth. Hinz aus Schroda, l. im Hôtel de Paris; Hr. Assess. Wilmowski aus Neuenburg, Hr. Probsteip. v. Dobrynski aus Schrimm, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Kaufm. Nagel aus Hamburg, Hr. Gutsh. Kaufmann aus Carlowo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Handelsm. Schulz aus Langenbrück, l. im Bresl. Gasthof; Hr. Commiss. Oliniski aus Emchen, l. in den 3 Sternen; die Hrn. D.-L.-G.-Assess. v. Scheibner und Lawrenz aus Schrimm, Hr. v. Pröck, Hauptm. im 8. Inf.- (Reib-)Reg., Hr. Bat.-Arzt Hering, die Hrn. Lieut. Kunnel a. Frankfurt a. D., v. Knobelsdorf aus Custrin, Hr. Comp.-Chir. Dr. Burchardt aus Frankfurt, Hr. D.-L.-G.-Ref. Brachvogel aus Marienwerder, Hr. Kaufm. Schwirkus a. Brieg, l. in Lauf's Hôtel de Rome; Hr. Handelsm. Gorik aus Slogau, l. im weißen Adler; Hr. Gutsh. Mann aus Long, l. im Eichenkranz; Frau Gutsh. v. Suchorzewska aus Szemborz, l. in der großen Eiche; Hr. Partik. Ipsen aus Kopenhagen, Hr. Gutsh. Graf Storzewski aus Lubostron, Hr. Portd'epée-Fähnrich Campe aus Slogau, Hr. Kaufm. Elsner aus Landsberg a. W., l. im Hôtel de Bavière; Hr. Fleischh. Hempel aus Dbrzynko, Hr. Seilerstr. Kiewski, Hr. Ackerbürger

Laczkowski, Hr. Tischlermstr. Appel a. Pinne, l. in den 3 Kronen; Hr. Papierfabr. Weiser aus Chodziesen, Hr. Gutsp. Eggert aus Lipin, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Gutsp. v. Hulewicz aus Krzeszyn, l. im goldenen Löwen; Hr. Gutsp. v. Bienkowski aus Wydzierzewice, l. Schützenstr. Nr. 26.

1) Nachdem über den Nachlaß des hieselbst am 20. September c. verstorbenen Mühlenbaumeisters und Fabrikbesizers Daniel Christian Niemann, welcher mit seiner hinterbliebenen Wittve in Gütergemeinschaft gelebt hat, auf Antrag der Erben durch die Verfügung vom 22. December c. der erbshafftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden ist, werden hiermit alle Gläubiger des Nachlasses zur Anmeldung und Ausweisung ihrer Ansprüche an den Nachlaß vor unserm Deputirten Oberlandes-Gerichts-Assessor Freiherrn v. Bogten auf den 13. April 1846. früh 11 Uhr unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie beim Ausbleiben aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Die Nachlaß-Masse besteht zur Zeit in einem Grundstück hieselbst mit Fabrik-Gebäuden, Fabrik-Geräthschaften, Mobilien und ausstehenden Forderungen.

Die auswärtigen Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht persönlich anmelden und die Instruktion derselben nicht persönlich abwarten wollen, können sich hierzu aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien Vogel, Schöppe, Vrix, Roquette, Rafalski, Schulz II. und Eckert Bevollmächtigte wählen, welche sie mit gehöriger Vollmacht versehen müssen. Auswärtige Gläubiger, welche hier keine Bevollmächtigten bestellt haben, werden bei den vorkommenden Deliberationen und abzufassenden Beschlüssen der übrigen Gläubiger nicht weiter zugezogen, vielmehr wird angenommen werden, daß sie sich den Beschlüssen der übrigen Gläubiger und den Verfügungen des Gerichts lediglich unterwerfen.

Bromberg, den 23. December 1845.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

2) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadt-Gericht zu
Schrimm.

Die der Auguste Henriette geb. Erkman
verehelichten J. F. Schneider gehörigen
Erbpachtgrundstücke zu Puszczykowo Nr.
2 und 4, von denen ersteres:

- A) aus dem ehemaligen Mühlengrund-
stücke mit einer nutzbaren Fläche von
102 Morgen 141 □ Ruthen und
B) dem sogenannten Kruggrundstücke
besteht mit einem Areale von 111
Morgen 86 □ Ruthen,

bebaut mit einem Wohnhause, Gasshalle,
Scheune, Viehstalle und einer Schmiede,
letzteres dagegen 92 Morgen 80 □ Ru-
then nutzbarer Fläche enthält, bebaut mit
2 Wohnhäusern — zusammen gerichtlich
geschätzt 6074 Rthlr. 26 Sgr. 10 Pf.
zufolge der nebst Hypothekenschein und
Bedingungen in der Registratur einzu-
sehenden Taxe, sollen am 22. April
1846. Vormittags um 11 Uhr an or-
dentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Schrimm, den 24. December 1845.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko - miejski
w Szremie.

Grunta wieczysto dzierzawne w Pu-
szczykowku pod Nr. 2. i 4. położone,
Augusty Henryetty z Erkmanów za-
mężnej J. F. Schneider własne, zktó-
rych pierwszy:

A) z byłego mlyna wodnego i roli
ornej 102 mórg 141 □ prętów i

B) z tak nazwanėj posady karczem-
skiej z rolą 111 morgów 86
□ prętów obejmującą,

się składa i na którym budynek mie-
szkalny, stajnia zajezdna, stodoła,
chlewy i kuźnia są wystawione, drugi
zaś grunt z 92 morg 80 □ prętów roli
się składający, na którym 2 chałupy
są wystawione, ogółem otaxowane na
6074 tal. 26 sgr. 10 fen. wedle taxy,
mogącej być przejrzanėj wraz z wy-
kazem hypotecznym i warunkami
w Registraturze, mają być dnia 22.
Kwietnia 1846. przed południem
o godzinie 11. w miejscu zwykłym
posiedzeń sądowych sprzedane.

Szrem, dnia 24. Grudnia 1845.

3) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadt-Gericht zu
Schroda.

Das zu Łagiewnikach sub Nr. 9. gelegene,
zum Nachlasse des Michael Lüdke gehö-
rige Grundstück, abgeschätzt auf 1191

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko - miejski
w Szrodzie.

Położony w Łagiewnikach pod Nr.
9., a do pozostałości Michała Luedke
należący grunt, oszacowany na 1191

Zhr. 15 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 8. Juni 1846 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Szroda, den 1. Januar 1846.

tal. 15 sgr. wedle taxy, mogącej być przejranej wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 8. Czerwca 1846. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedany.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniżknieniem prekluzyi zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

Szroda, dnia 1. Stycznia 1846.

4) Der Schneidermeister Adolph Goldberg in Bomst und die Hannchen Gumpert aus Grätz, haben mittelst Ehevertrages vom 17. December 1845. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wollstein, am 20. Februar 1846.
Kdnigl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że majster krawiecki Adolf Goldberg w Babimoście i Hanka Gumpert z Grodziska, kontraktem przedślubnym z dnia 17. Grudnia 1845. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Wolsztyn, dnia 20. Lutego 1846.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

5) Bekanntmachung. Der Ritttergutsbesitzer Georg Wilhelm v. Seidlitz und Kurzbach auf Rąbczyn und seine verlobte Braut Eugenie Marianna v. Gumpert, haben mittelst Ehekontraktes vom 19. December v. J. sowohl die Gemeinschaft der Güter als des Erwerbes ausgeschlossen.

Wągrowiec, den 4. Decbr. 1846.
Kdnigl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Posiedziciel dóbr Ur. Jerzy Wilhelm Seidlitz i Kurzbach z Rąbczyna i narzeczona jego, Ur. Eugenia Maryanna z Gumpertów, wyłączyli kontraktem przedślubnym tak wspólność majątku jako i dorobku.

Wągrowiec, dnia 3. Marca 1846.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

6) **Bekanntmachung.** Der Handelsmann Littmann Bamberger und dessen Ehefrau Gittel geborne Nordon, beide zu Storchneß, haben laut Verhandlung vom 18. Februar 1846. nach erreichter Großjährigkeit des Ersteren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lissa, den 22. Februar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że handlerz Littmann Bamberger i małżonka jego Gittel z domu Norden z Osieczny, podług protokołu z dnia 18. Lutego 1846., stawszy się pierwszymi pełnoletnimi, wspólnosc majątku i dorobku wyłączyli.

Leszno, dnia 22. Lutego 1846.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

7) **Bekanntmachung.** Die seither zur Erhebung der durch das Gesetz vom 30. Mai 1820. angeordneten Mahl- und Schlachtsteuer nach §. 7. des Regulativs für die Stadt Posen vom 1. Januar 1823. bestandene Hebestelle auf der Vorstadt Wallischei wird in Folge höherer Anordnung vom 1. April d. J. ab aufgehoben, und werden die Abfertigungs-Befugnisse dieser Hebestelle theilweise auf die drei rechts der Warthe belegenen Thorämter Zawade, Schroda und Verdychowo in der Art übergehen, daß bei den gedachten Thorämtern

- a) die Steuern von allen eingehenden Mehl-, Back- und Fleischwaaren,
- b) von allen nach Stückzahl zum Schlachten zu deklarirenden kleinen Viehstücken vom 1. April ab erhoben werden wird.

Dagegen haben die Anmeldungen und Steuereinzahlungen

- c) von allem Getreide, das zum Vermahlen in die zum innern Stadtbezirk (§. 2. des vorgedachten Regulativs) belegenen Mühlen, so wie auch von dem Getreide, welches durch die hiesigen Weißbäcker auf die, durch das Nachtrags-Regulativ vom 22. Februar 1828. einer besondern Kontrolle unterworfenen, innerhalb $\frac{1}{8}$ Meile um die Stadt Posen belegenen Mühlen deklarirt werden soll, ferner
- d) von allen zum Schlachten nach Stückzahl zu deklarirenden großen Viehstücken (Ossen und Kühe) auch dann, wenn die Schlachtung dieser Viehstücke so wie die der kleinen Viehstücke nach Gewicht erfolgen soll, desgleichen
- e) die Betriebs-Anmeldungen der hier noch vorhandenen Handgrümmühlen, bei unterzeichnetem Haupt-Steuer-Amte zu geschehen.

Die Abfertigungs-Befugnisse der Thor-Aemter auf Wilba, St. Martin und St. Adalbert bleiben, wie solche durch den § 8., 109., 110 und 111. des Regulativs vom 1. Januar 1823. festgesetzt worden und eben so das nach §. 129. seq. angeordnete Verfahren beim Durchgange steuerpflichtiger Gegenstände bei sämmtlichen hiesigen Thorämtern unverändert.

Versendeschaine über nach andern mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Städten zu versendende mahl- und schlachtsteuerpflichtige Gegenstände werden ausschließlich nur durch uns ertheilt.

Von dieser Veränderung in dem bisher bestandenen Abfertigungs-Verfahren wird das Publikum hierdurch in Kenntniß gesetzt.

Posen, den 17. März 1846.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

8) Den hiesigen geehrten Mitgliedern des Sterbe-Kassen-Renten-Vereins zeigen wir das Ableben des um das Vereins-Interesse sehr verdienten Mitgliedes im Direktorio desselben, des Königlich-Provinzial-Steuer-Direktions-Sekretairs P a n n e k mit dem Bemerkten an, daß dessen Beerdigung vom Trauerhause aus, Neustädtischer Markt Nr. 1., Sonnabend den 21. d. M. 8 Uhr früh stattfinden wird.

Posen, den 19. März 1846.

Direktorium des Sterbe-Kassen-Renten-Vereins.

9) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Das Naturrecht oder die Rechts-Philosophie. Von H. Ahrens, deutsch von Dr. A. Wirl. Geh. 2 Rthlr. 10 Sgr.

10) Die Wahl des Verwaltungs-Ausschusses und Verloosung der angekauften Gemälde, Kupferstiche und Lithographien soll am 4. April c. Nachmittags 3 Uhr im Plenar-Sitzungs-Zimmer der Königl. Regierung statt finden. Die Mitglieder des Kunstvereins werden hiermit zu einer recht zahlreichen Versammlung ergebenst eingeladen. Posen, den 20. März 1846. Der Verwaltungs-Ausschuß.

11) Es ist in neuerer Zeit wieder vorgekommen, daß Güter auf dem Transport zu Lande verunglückt sind, und haben wir uns daher im Interesse des Handelreibenden Publikums veranlaßt gesehen, mit der Agrippina in Cöln einen Versicherungs-Vertrag abzuschließen, wonach alle Güter, welche von uns nach den Orten der Provinzen Ost- und Westpreußen und Posen verladen, ingleichen alle Güter, welche uns zur Expedition übersendet werden, für die Dauer des Transports gegen Feuer und Elementarschäden versichert sind. Den Werth bitten wir in den Frachtbriefen anzugeben; wo dies jedoch unterbleibt, nehmen wir denselben in der Art an, wie dies seither bei unseren Gütersendungen nach und von Berlin geschieht.

Rbnigsberg, am 15. März 1846. Vallette, Fischer & Henze.

12) W Łukowie przy Obornikach jest do sprzedania w ogrodowych szkółkach: aprykozowych różnych . . . od 3 do 5 stóp wys., sztuk 30, a sztuka 15 sgr. teresni słodkich różnych . . . od 5 do 10 stóp - sztuk 100, dito 10 sgr. jablkowych szczepów różnych od 5 do 12 stóp - sztuk 100, dito 10 sgr. gruszkowych szczepów różnych od 5 do 10 stóp - sztuk 50, dito 10 sgr. morwy (morus moretti) . . . od 1 do 3 stóp - sztuk 200, dito 2 sgr. świerki (pinus picea) . . . od 1 do 4 stóp - sztuk 500, dito 2 sgr. szparagi lance 3 letnie, kopa 10 sgr., maliny gatunek wielki, kopa 10 sgr. Krzewy różne sprzedają się w umiarkowanej cenie. Upewnia się Szanowną Publiczność jak najpokorniej, iż świerki są dwa razy przesadzane, mają korzenie dobre. — Łukowo, dnia 19. Marca 1846.

R y n k o w s k i, ogrodnik.

13) Gdyby który z posiadzieli dóbr w Wielkiem Xięstwie Poznańskiem zamierzał sprzedać dobra swoje wartości około 150,000 do 200,000 Tal., i przestał na zaliczeniu 80,000 do 100,000 Tal., niech raczy adres swój pod N. N. Nr. 10. w Expedycji gazet u W. Dekera i Spółki w Poznaniu złożyć.

14) Dominium Uzarzewo ma 400 sztuk winnich macic najprzedniejszego gatunku do spzedania.

15) Ktoby znalazł szal damski jedwabny we wtorek d. 17. b. m. na ulicy Nowej zgubiony, niechaj go raczy złożyć w składzie płócien Kamieńskiego w Bazarze za nagrodą trzech Talarów.

16) Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mensch, der die Wirthschaft erlernen will, findet bald oder zu Johanni c. auf dem Dominio Buszewko bei Ottorowo eine Anstellung.

17) Tapeten in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, Bronze-Gardinenstangen und Verzierungen zu Gardinen in den neuesten Mustern empfehlen Schmidt & Müller, Neuestraße No. 4., in der Nähe des Bazar.

18) Eine bedeutende Auswahl der geschmackvollsten und neuesten Muster Tapeten von $3\frac{1}{2}$ Thlr. pro Zimmer ab empfing die Galanteriewaarenhandlung Beer Mendel in Posen, Markt No. 88.

19) Allerbesten frischen Astrachanischen Caviar empfing und offerirt à 25 sgr., so wie Russischen Tafel-Bouillon à 20 sgr. das Pfund. Dimetri Subow, am alten Markt No. 59.

20) Im Hause des Regierungsrath Krehschmer, Ruhndorf No. 15., sind sogleich oder vom 1. April ab 2 meublirte Stuben nebst Cabinets à 5 Thlr. pro Monat zu vermietthen.